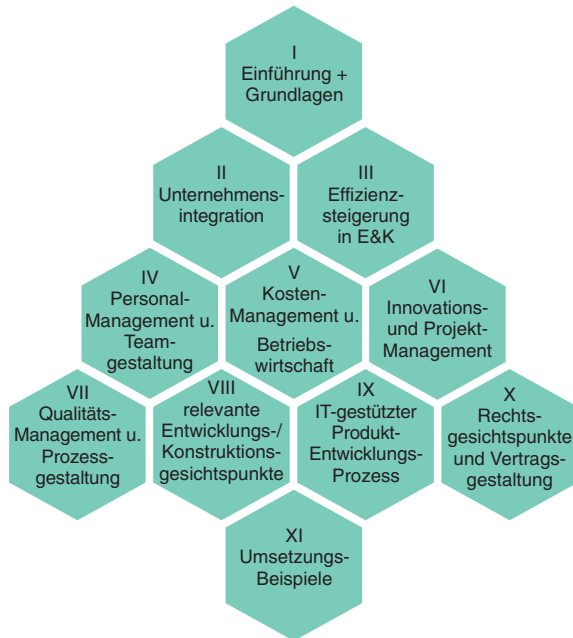


Entwicklungs- und Konstruktions-Management

Praxisnahe Weiterbildung

- für engagierte Entwickler und Konstrukteure, die sich auf Führungsaufgaben im Unternehmen vorbereiten wollen



34. Studienzyklus

Zeitraum: März 2012 – Dezember 2012

Steinbeis-Transfer-Institut
ENTWICKLUNG & MANAGEMENT
70174 Stuttgart
Kienestraße 37

Telefon: 0711 - 1 83 97 05
Fax: 0711 - 1 83 97 06
E-Mail: info@sti-em.de
Internet: www.sti-em.de

in Zusammenarbeit mit der Steinbeis-Hochschule Berlin



Die Ausgangslage ...

Anforderungen an das Unternehmen

- Neue Märkte erschließen und absichern durch neue Produkte
- Differenziertere Kundenanforderungen erfordern mehr Kundennähe
- Zeitwettbewerb gewinnen durch schnelle Umsetzung von Ideen zu marktfähigen Produkten
- Komplexere Anforderungen an Produkte und deren Herstellung und Markteinführung umsetzen
- Rasante technische Entwicklung, Wechselbeziehungen zwischen Technologien und neuen Werkstoffen beherrschen
- Engagierte Mitarbeiter finden, richtig einsetzen und Entwicklungsperspektiven aufzeigen

Eigenschaften verantwortlicher Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion

- Kompetenz nach innen (im Zusammenwirken mit anderen Abteilungen) und nach außen (mit dem Kunden)
- Fähigkeit zu vernetztem („ganzheitlichen“) Denken und Handeln
- Kommunikativ und teamfähig sein mit Mitarbeitern aller Abteilungen, ständig den Gedankenaustausch suchen
- Effektiv und effizient im eigenen Denken und Handeln
- Bereitschaft, Führung und Verantwortung zu übernehmen, in der Sache (Neues anpacken) und gegenüber Mitarbeitern (Vorbild sein, an der Spitze vorangehen)
- Die richtigen Strategien entwickeln und stark sein in der Umsetzung

Persönliche Chancen für den Mitarbeiter

- Kompakter, überschaubarer und erprobter Studien-Lehrgang für den „Weg nach oben“
- Vom reinen Spezialisten zur verantwortlichen Führungskraft in Projekten, Arbeitsgruppen und Abteilungen
- Fachübergreifende Zusatz-Qualifikation, aufbauend auf vorhandener Grundausbildung und Berufserfahrung
- Individuell gestaltbare Fortbildung neben Berufstätigkeit und Familie

Wer ist angesprochen? Es sind zwei Gruppen von Mitarbeitern

Jüngere Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion

Die Ausbildung liegt noch nicht lange zurück. Sie haben bisher Ihr in der Grundausbildung erworbenes Wissen in der Praxis angewandt und vertieft. Sie sind engagiert, hochmotiviert und wollen der „Spezialistenfalle“ entgehen. Sie sehen daher die Notwendigkeit, Ihr Grundlagen- und Spezialwissen durch ein über die Fachgrenzen hinausgehendes und in die Breite wirkendes Wissen zu ergänzen. Sie streben in absehbarer Zeit Führungsaufgaben an.

Ziel für beide Mitarbeitergruppen ist der Erwerb

Inhalte

I Einführung + Grundlagen

- Erste Orientierung im Sinne: „Einstieg leicht gemacht!“
- Gesamtüberblick über die einzelnen Themenschwerpunkte
- Sachlicher Zusammenhang der Themenvielfalt – „roter Faden“
- Der Beitrag von E+K zur Wertschöpfung im Unternehmen
- usw.

II Unternehmens- integration

- Das Unternehmen in seinem wirtschaftlichen Umfeld
- Gestaltungsfelder, Bestimmungsfaktoren für den Produkterfolg
- Zielorientiertes Zusammenwirken der Funktionsbereiche
- Einordnung von E+K in die Unternehmensorganisation
- usw.

III Effizienz- steigerung in E&K

- Durch mehr Effizienz schneller zu besseren Produkten
- Verringerte Entwicklungstiefe, Outsourcing von E+K-Leistungen
- „schlanke Produktentwicklung“, Optimierung von E+K-Abläufen
- Informations-, Kommunikations- und Dokumentationsprozesse
- usw.

IV Personal- Management u. Team- gestaltung

- Personal in E+K: finden, richtig einsetzen und weiterentwickeln
- Leistungsbeurteilung, Führung und Förderung von Mitarbeitern
- Zusammensetzung von Arbeitsteams und Teamleitung
- Mitarbeiter motivieren und Leistungsentgelt erzeugen
- Lösungsfindung in Gruppen, Präsentation von Arbeitsergebnissen
- usw.

V Kosten- Management u. Betriebs- wirtschaft

- Aufbau des betriebl. Rechnungswesen und der Kostenrechnung
- Kostenarten- und Kostenstellenbetrachtung, Produktkostenkalkulation, Preisfindung
- Kostenmanagement in E+K: Prozesskosten, Zielkosten, Controlling, Kennzahlenbildung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- usw.

VI Innovations- und Projekt- Management

- Das Charakteristische bei Innovationsaufgaben – Methoden und Verfahren der Produktinnovation
- Praktischer Leitfaden zur Durchführung von Innovationsprojekten
- Forcierung bereichsübergreifender Zusammenarbeit – in Projekten denken, Innovationserfolge managen
- Das Ziel: Mit Innovations- und Projektmanagement erfolgreicher sein
- usw.

VII Qualitäts- Management u. Prozess- gestaltung

- Stellung/Einflussnahme von E+K im Qualitätskreis d. Unternehmens
- Qualitätsplanung/-sicherung in/durch Entwicklung und Konstruktion auf Grundlage DIN ISO 9000:2000 ff
- Quality Engineering: Methoden zum Entwickeln mit besserer Qualität, z.B. QFD, FMEA
- CAQ-Rechnerunterstütztes Qualitätsmanagement im E+K-Umfeld
- Geschäfts-Prozess-Management: beurteilen und gestalten
- usw.

VIII relevante Entwicklungs- / Konstruktions- gesichtspunkte

- Methodisch-systematischer Konstruktionsprozess/-optimierung
- rechtskonforme, sicherheits- u. kostengerechte Produktentwickl.
- Modularisierung von Produkten, gezielte Variantenbeherrschung
- Mechatronik, Miniaturisierung und mikromechanische Systeme
- Neue Werkstoffe, Fertigungs- und Beschichtungsverfahren
- usw.

IX IT-gestützter Produkt- Entwicklungs- Prozess

- Stand/Perspektiven zukünftiger informationsverarbeitender Systeme; Informations- u. Kommunikationstechnik (IKS) für E+K
- Prozessgestaltung und Informationsflüsse in E+K
- Produktdaten- (PDM) u. Produktlebenszyklus-Management (PLM); Daten-, Dokumenten- und Prozessmanagement
- IKS-Integrationskonzepte, z.B. CAD-PDM, ERP-PDM
- Neue Software-technologische Ansätze im Arbeitsfeld von E+K
- usw.

X Rechts- gesichtspunkte und Vertrags- gestaltung

- rechtliche Gestaltung techn. Sachverhalte und Haftungsfälle
- Vertragsarten und Vertragstypen; Gesichtspunkte bei der Vertragsgestaltung mit Kunden und Zulieferern
- Grundsätze der Produzentenhaftung und gewerb. Rechtsschutz
- Der Europäische Binnenmarkt u. sein Einfluss auf techn. Regeln
- Staatl. Recht, EG-Recht, sonstige Rechtsetzungen
- Arbeitsrechtliche Bestimmungen, Störungen im Arbeitsverhältnis
- usw.

XI Umsetzungs- beispiele

Erfolg misst sich daran, ob die Theorie in die Praxis umgesetzt werden kann! An Beispielen aus Industriebetrieben kann das erworbene Wissen „erprobt“ werden. Den Fallstudien zugrunde liegende Ausgangssituationen, ausgewählte Umsetzungsstrategien und fixierte Maßnahmenplanungen sind im Einzelnen nachvollziehbar.

Durch die Realität und Aktualität der Lehrinhalte können die Ergebnisse direkt im Unternehmen angewandt bzw. auf die im Unternehmen vorliegenden Problemstellungen übertragen werden. So erfolgt zusätzlich ein direkter know-how-Transfer in das Unternehmen.

Aufbau und Struktur

Wie ist das Fortbildungs-Studium organisiert?

- Das 9-monatige Studium gliedert sich in das Selbststudium, das durch drei 4-tägige Transfer-Seminare ergänzt wird.
- Das Selbststudium besteht in der Erarbeitung von ca. 2.000 Seiten Studententext. Der Zeitaufwand dafür ist mit ca. 120–150 Stunden anzusetzen.
- Während der gesamten Zeit steht den Teilnehmern eine fachliche Betreuung zur Verfügung, da die Teilnehmer jederzeit mit dem jeweiligen Fachautor Rücksprache halten können.
- Die Transfer-Seminare dienen der Rückkopplung und Vertiefung des zuvor gelernten Studieninhalts.

Abschluss und Prüfung

Während des Studien-Lehrganges können 3 schriftliche Teilprüfungen abgelegt werden. Bei erfolgreichem Abschluss erwirbt man den Titel „**Entwicklungs- und Konstruktionsmanager (SHB)**“.

Der Studien-Lehrgang kann als integraler Bestandteil des weiter führenden staatlich anerkannten Master of Business Administration (**MBA**) in „**Development and Research Management**“ angerechnet werden.

Vorteile ...

... für das Unternehmen

- Volle Präsenz des Mitarbeiters im Unternehmen während der Fortbildung
- Dadurch schnelle Umsetzung des Gelernten in die Praxis
- Erfahrungsaustausch mit Kollegen anderer Unternehmen während der Transfer-Seminare

... für den Mitarbeiter

- Kompakte, praxiserprobte Fortbildung während des Berufs
- Dadurch schnelles „feedback“ bei der Arbeit
- Flexibles, individuelles Lernen zu beliebiger Zeit
- Anerkannter qualifizierender Abschluss

für die durch diese Fortbildung neue Chancen eröffnet werden!

Berufserfahrene qualifizierte Entwickler und Konstrukteure

Sie haben sich in Ihrer beruflichen Laufbahn qualifiziert und sind Experte auf Ihrem Fachgebiet. Sie wollen aus dem reinen Spezialistentum heraus, arbeitsübergreifendes Zusatzwissen aufbauen und sich gezielt auf die Übernahme von Führungsaufgaben im Unternehmen bzw. im E+K-Bereich oder in anspruchsvollen Projekten vorbereiten.

Daten zum Studien-Lehrgang

Beginn:	15. März 2012
Dauer:	9 Monate darin enthalten sind drei Transfer-Seminare, das ein tägige Einführungsseminar und die Prüfungen
Termine:	19. März 2012 Einführungsseminar 18.-21. Juni 2012 1. Transfer-Seminar 17.-20. Sept. 2012 2. Transfer-Seminar 11.-14. Dez. 2012 3. Transfer-Seminar Termine in Absprache mit den Teilnehmern!
Umfang:	Studienmaterial ca. 1.500 Seiten, Bearbeitungszeit ca.150 Stunden
Prüfung:	3 schriftliche Teilprüfungen
Zertifikat:	Abschlusszeugnis und Prädikat „ <i>Entwicklungs- und Konstruktions-Manager</i> “ der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)
Gebühr:	EUR 4.650, – *) zahlbar in drei Raten <small>*) Dieser Studien-Lehrgang erfüllt die Voraussetzungen für die Befreiung von der Umsatzsteuer gem. § 4 Nr. 21 Buchstabe a) bb) des Umsatzsteuergesetzes vom 26. November 1979 zuletzt geändert durch Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 vom 24. 3. 1999.</small>
Dozenten:	Professoren verschiedener deutscher Hochschulen sowie Experten namhafter Unternehmen
Studienbetreuung:	Während des gesamten Studien-Lehrganges kann der Teilnehmer mit den jeweiligen Fachautoren/Dozenten Rücksprache halten.
Studienort:	Haus der Wirtschaft, Stuttgart sowie Steinbeis-Haus, Stuttgart
Bildungsträger:	Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) Transfer-Institut ENTWICKLUNG & MANAGEMENT 70174 Stuttgart

Was bürgt für die Qualität dieses Studien-Lehrganges?

Die Initiierung ...

dieses Studien-Lehrganges erfolgte durch Industrieunternehmen, Wirtschaftsverbände und Hochschulen.

Die Anforderungen ...

an den zukünftigen „Entwicklungs- und Konstruktionsmanager“ wurden von einem eigens dafür einberufenen Beirat aus Industriepraktikern und Wissenschaftlern fixiert und der inhaltlichen Gestaltung des Studien-Lehrganges als Vorgabe zugrundegelegt.

Die Umsetzung ...

dieses Anforderungsprofils lag federführend bei der Steinbeis-Stiftung. Wegen der thematischen Vielfalt war eine Strukturierung in 11 Themenblöcke erforderlich. Um den hohen Standard bei der fachlichen Erarbeitung des Lehrstoffes zu garantieren wurde pro Themenblock ein „Autorenteam aus ausgewiesenen Praktikern und Vertretern aus der angewandten Forschung und Lehre“ verpflichtet. So wird sichergestellt, dass die jeweils neuesten Erkenntnisse in den Lehrgang einfließen und in einer praxisgerechten Form behandelt werden. Einzelne Fachexperten aus diesen Autorentams gestalten die Transfer-Seminare und stehen den Studierenden für Fachgespräche zur Verfügung.

Die Durchführung ...

dieses Studien-Lehrganges findet seit 1995 sowohl öffentlich als auch firmenintern statt. Während des Selbststudiums erfolgt eine permanente fachliche Betreuung (Hotline) der Teilnehmer. In den Transfer-Seminaren wird das Gelernte in Arbeitsgesprächen mit den jeweiligen Fachexperten vertieft. Das zusätzliche Einbringen von realen Problemstellungen aus der Arbeitssituation der Teilnehmer ist erwünscht. Dadurch ist der direkte Bezug zur Praxis und die Umsetzbarkeit gegeben.

Die Anerkennung ...

dieses Studien-Lehrganges ist durch die Zertifizierung der „Steinbeis-Hochschule Berlin SHB“ sowie durch den seit Jahren regen Zuspruch seitens der Industrie-Unternehmen gegeben. Mehr als 500 zufriedene Absolventen verdanken u.a. ihren beruflichen Erfolg dem didaktisch ausgewogenen Lehrgangskonzept und der abgestuften Vorgehensweise in einzelne Abschnitte des Selbststudiums und der Vertiefung des Lehrstoffes in den Transfer-Seminaren.

Fax-Abfrage

An
Steinbeis-Transfer-Institut
ENTWICKLUNG & MANAGEMENT
70174 Stuttgart
Kienestraße 37

Fax: 0711 - 1 83 97 06

Studien-Lehrgang Entwicklungs- und Konstruktions-Management



Bitte senden Sie mir die Anmelde-Unterlagen zu

Name, Titel

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

bzw. Adresse des Unternehmens:

Firma

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail
